

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Infektanfälligkeit ist ein häufiges Problem in der kinderärztlichen Praxis.

Meist handelt es sich dabei um harmlose Erkrankungen. Woran aber kann man einen relevanten Immundefekt erkennen?

Die hier abgebildeten 12 Warnzeichen weisen auf einen möglichen Immundefekt hin. Im Verdachtsfall können Sie eine einfache Diagnostik vornehmen.

Sollten Sie auffällige Befunde erheben oder Ihr Verdacht weiterbestehen, kooperieren wir gerne mit Ihnen bei der Bewertung der Befunde und ggf. in der weiteren Diagnostik und Therapie.

Das Jeffrey Modell Zentrum der MHH gehört zu den modernsten und größten Immundefektzentren in Deutschland. Wir freuen uns auf die Kooperation mit Ihnen.

# Geschwächte Abwehr?

## 12 Zeichen für Immundefekte

erhöhte Infektanfälligkeit



Mehr als 2 **Lungenentzündungen** pro Jahr



Mehr als 2 schwere **Nasennebenhöhlen Entzündungen** im Jahr



Mehr als 8 **Mittelohrinfektionen** in einem Jahr

ungewönl. Erkrankungen



Hirnhautentzündungen oder **schwere Infektionen**



Dauerhafter **Pilzbelag im Mund** oder anderswo nach dem 1. Lebensjahr



Erkrankungen durch normalerweise **ungefährliche Bakterien** (atypische Mycobakterien)



Unklare **chronische Rötungen** bei Säuglingen an Händen und Füßen (Graft-vs.-Host-Disease)



Wiederkehrende tiefe **Haut- oder Organabszesse**



Mehr als 2 Monate **Antibiotikatherapie** gegen sichere Infektionen ohne Effekt

sonstige Hinweise



**Anamnese:** Primärer Immundefekt in der Familie



Komplikationen durch **Lebendimpfungen** (Polio, Tuberkulose\*, Masern, Varizellen)



**Untergewicht** trotz angemessener Ernährung

1. Klinischer Verdacht:  
(Warnzeichen oder rezidivierendes Fieber oder ungewöhnliches klinisches Bild)

2. Basisdiagnostik  
Differentialblutbild  
Lymphopenie?  
Achtung: Säuglinge: < 2000/ $\mu$ l  
Thrombopenie?  
Neutropenie?

IgG, IgA, IgM  
falls IgA < 0,07 g/l:  
IgG-Subklassen bestimmen

3. Weitergehende Diagnostik  
Impfantikörper  
Tetanus  
Pneumokokken

Komplement-Hämolyse (CH50 / AP50)

4. Falls Ihre Diagnostik auffällig ist oder Ihr Verdacht weiterbesteht:  
Kontakt mit Immundefekt-Zentrum

\* in Deutschland nicht mehr empfohlen

FAXANTWORT  
0511-532 - 9125 (pädiatrische Patienten)  
- 8055 (erwachsene Patienten)

Name des Patienten

Geburtsdatum

Telefon des Patienten

Fragestellung

Anamnese  
(Hauptsymptome, Beginn, Dauer)

Bitte faxen Sie auch Ihre Laborbefunde  
(auffällige Werte bitte kennzeichnen)

Absender (Stempel) und Telefon-Nummer

## Jeffrey Modell - Zentrum für Immundefekte



Das Jeffrey Zentrum für Immundefekte an der Medizinischen Hochschule Hannover ist eines der führenden Immundefektzentren in Deutschland. In interdisziplinärer Zusammenarbeit von Kinderärzten und Internisten verfügen wir über alle Formen moderner Diagnostik und Therapie.

Wir legen großen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit den behandelnden Kollegen vor Ort.

### Kontakt

Bitte nutzen Sie die linksstehende Faxantwort oder wenden Sie sich persönlich an uns.

Für pädiatrische Patienten  
PD Dr. med. Ulrich Baumann T. 0511-532-3220  
Baumann.Ulrich@mh-hannover.de

Für erwachsene Patienten  
PD Dr. med. Torsten Witte  
T. 0511-532-3014  
Witte.Torsten@mh-hannover.de

Pädiatrische Pneumologie und Neonatologie  
Direktorin: Prof. Dr. med. Gesine Hansen  
Klinik für Immunologie und Rheumatologie  
Direktor: Prof. Dr. med. Reinhold Schmidt Für  
Pädiatrische Hämatologie und Immunologie  
Direktor: Prof. Dr. Karl Welte

Medizinische Hochschule Hannover  
Carl-Neuberg Straße 1  
30625 Hannover  
Telefon: 0511 532-0  
www.mh-hannover.de



Haben Sie Fragen  
zur Diagnostik  
von Immundefekten?



PD Dr. med.  
Ulrich Baumann